ADJUVANTE

Therapiemöglichkeit mittels aktiver Sauerstofftechnologie

Ein Beitrag von Birgit Thiele-Scheipers

[WUNDHEILUNG] Patienten, die an multiplen Erkrankungen leiden, benötigen in der Regel zwei oder mehr Medikationen am Tag. Die Nebenwirkungen dieser notwendigen Arzneimittel für Allgemeinerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes mellitus, rheumatologische Erkrankungen, Depressionen, Burnout-Syndrom u. v. m. zeigen sich oft in der Mundhöhle. Dabei offenbart das klinische Bild häufig eine Rötung, Trockenheit und Schwellung der Schleimhäute bzw. der Gingiva. Autoimmunerkrankungen wie beispielsweise das Sjögren-Syndrom, verändern zudem die Speichelfließrate und die Schleimhäute. Eine tagesaktuelle Anamnese sollte für jeden Behandler vor jeder Behandlung Routine sein, um festzustellen, welche Erkrankungen und Medikationen vorliegen. Inwiefern adjuvante Therapieoptionen Patientenbeschwerden lindern können, erläutert der folgende Beitrag.

Adjuvante Therapiemaßnahmen sind für viele Patientengruppen eine wichtige ergänzende Maßnahme, um Heilungsprozesse zu fördern. Patienten, die aufgrund von Allgemeinerkrankungen unter Wundheilungsstörungen leiden, benötigen wirksame und milde Produkte, die die Wundheilung positiv beeinflussen. OXYSAFE Professional kann die mit seiner studienbasierten Aktivsauerstofftechnologie (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex) gewährleisten. Seit über 20 Jahren ist OXYSAFE Professional im klinischen Einsatz. Hierbei konnte innerhalb von drei Monaten nach Behandlung eine Reduktion der Taschentiefe um bis zu 56 Prozent festgestellt werden. Bei 75 Prozent aller Periimplantitispatienten wurde ein deutlicher Heilungseffekt und teilweise sogar eine Reosseointegration festgestellt.[1] *AA*-Bakterien, *Porphyromonas gingivalis* und *Prevotella intermedia* waren nach einer Behandlung mit OXYSAFE Professional Gel und Liquid stark reduziert oder teilweise nicht mehr nachweisbar. Hauptverursacher von Parodontitis und Periimplantitis wie *Tannerella forsythia*, *Fusobacterium nucleatum*, *Campylobacter rectus* und *Capnocytophaga* wurden stark reduziert.

OXYSAFE Professional – wirksam ohne Nebenwirkungen

Die hervorragende Wirkungsweise der aktiven Sauerstofftechnologie birgt für den Patienten keinerlei Nebenwirkungen auf den Organismus oder die Mundhöhle. Weder wird die Mundflora negativ beeinflusst noch kommt es zu Verfärbungen von Zunge und Zähnen, Geschmacksirritationen, Schleimhautbrennen oder einer Beeinträchtigung der Darmflora. Patienten, die durch Allgemeinerkrankungen, deren Medikation und Nebenwirkungen bereits viel

1 Berendsen et al. 2014

Autorenhinweis: Die Autorin ist zahnmedizinische Prophylaxeassistentin und seit 2006 zudem freiberufliche Praxistrainerin.

Luftblasen: © Vector_Artist – stock.adobe.com

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Lebensqualität verloren haben, schätzen diese adjuvante Therapiemaßnahme sehr. Die Applikation des OXYSAFE Gels erfolgt entweder nach der professionellen Zahnreinigung, mit gleichzeitiger mechanischer Entfernung aller harten und weichen Ablagerungen (PMPR-Professional Mechanical Plaque Removal), nach der AIT (antiinfektiöse Therapie) oder in der UPT (unterstützende Parodontitistherapie). Der Patient bekommt begleitend zu dem applizierten Gel das OXYSAFE Liquid zum Spülen für die häusliche Mundhygiene mit nach Hause. In der Regel ist eine Flasche OXYSAFE Liquid ausreichend, sollte der Heilungsprozess jedoch noch nicht abgeschlossen sein, kann eine weitere Liquid Flasche empfohlen werden.

Patientenfall

Aufgrund des parodontalen Befundes mit Taschentiefen von 4 bis 6 mm sowie der aufgelisteten Allgemeinerkrankungen und Medikation wurde im vorliegenden Patientenfall zusätzlich zur Parodontitistherapie die aktive Sauerstofftechnologie empfohlen. Blutdrucksenkende Medikamente und Antidepressiva lösten Mundtrockenheit und Schleimhautbrennen aus, Sarkoidose, Asthma und verschiedene Allergien beeinträchtigten ebenfalls die gesamte Schleimhautstruktur in der Mundhöhle. Die Akzeptanz des Patienten für diese Therapiemaßnahme war nach Aufklärung und Gelapplikation in der Praxis sehr hoch. Im Rahmen der häuslichen Mundhygiene spülte der Patient weiterhin morgens und abends jeweils nach dem Zähneputzen mit OXYSAFE Liquid. Nach zwei Wochen zeigten sich deutliche Verbesserungen der Taschentiefen und der Schleimhäute (Abb. 1–3). Da der Patient mit dem milden Liquid sehr gute Erfahrungen gemacht hatte, war es sein Wunsch, diese Spülung in der häuslichen Mundhygiene beizubehalten. Die positiven Veränderungen und der Heilungsprozess sind seit nunmehr zwei Jahren stabil.

Wie wirkt OXYSAFE Professional?

Das Gel enthält eine patentierte Technologie auf Aktivsauerstoffbasis (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex), die durch Kontakt mit der Haut oder Schleimhaut aktiviert wird. Dieser Komplex fungiert als Matrix, die den Aktivsauerstoff in dem zu behandelnden Bereich freisetzt. Hierdurch wird die Anzahl der gramnegativen Bakterien sofort reduziert. Darüber hinaus hat das mit Sauerstoff angereicherte Mikromilieu einen nachweislich positiven Effekt auf die Regeneration entzündeter Zahnfleischtaschen.

Parodontale Regenerationstherapie

Auf körperschädigende Inhaltsstoffe wie Wasserstoffperoxid und freie Radikale wird bewusst verzichtet. Die Applikation von OXYSAFE Professional unterstützt die parodontale Regenerationstherapie des durch Parodontitis oder Periimplantitis geschädigten Weichgewebes.

Behandlungsfotos: © Birgit Thiele-Scheipers


1



2


3

Antibakterielle und fungizide Wirkung

OXYSAFE Professional unterstützt durch seinen erhöhten Sauerstoffanteil sowohl die antibakterielle und -fungizide Wirkung als auch die Regeneration von entzündetem Gewebe. Das Gel schützt die Mundflora, ohne dabei die Mukosazellen oder Osteoblasten anzugreifen.[1]

Tipp – tagesaktuelle Anamnese

Vor jeder Behandlung sollte die Anamnese aktualisiert werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Patienten oftmals die Zusammenhänge zwischen Zahn-, Mund-, und Allgemeingesundheit nicht kennen können. Medikationen und Erkrankungen werden oftmals erst auf Nachfrage mitgeteilt. Es ist auch wichtig, nach einer Medikamentenliste zu fragen – diese bringt häufig weitere Medikationen/Krankheiten zum Vorschein, die der Patient zu erwähnen vergessen haben könnte. In unserer Therapie beziehen wir bei Unklarheiten auch Haus- und Fachärzte mit ein. Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist häufig der Schlüssel zum Erfolg.

Luftblasen: © Vector_Artist – stock.adobe.com

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Abrechnung der Anwendung des Gels und Mitgabe des Liquids für die häusliche Mundhygiene

Die Anwendung von OXYSAFE Gel Professional ist keine Vertragsleistung des BEMA und kann somit auch nicht zulasten der gesetzlichen Krankenkasse abgerechnet werden. Sie erfüllt somit die Voraussetzungen für die Berechnung nach GOZ auch beim GKV-Patienten, da es sich um die besondere Art der Ausführung einer BEMA-Leistung handelt und somit auch nicht gegen das Zuzahlungsverbot verstößt. Der GKV-Patient muss in diesem Fall vor Behandlungsbeginn für diese Leistung mit einer entsprechenden Vereinbarung gemäß § 4 (5) BMV-Z bzw. § 7 (7) EKVZ aus dem gesetzlichen Vertrag losgelöst werden. Durch diese Loslösung des GKV-Patienten ist die Berechnungsgrundlage für die Leistung dann die Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). GOZ 4025 – Subgingivale medikamentöse antibakterielle Lokalapplikation, je Zahn: für jeden Zahn, an dem das Gel appliziert wurde zuzüglich Materialkosten – Bestimmungen zu der GOZ-Nr.4025: Die verwendeten Materialien sind gesondert berechnungsfähig.

Gegebenenfalls Möglichkeit einer analogen Berechnung

Da nicht nur eine antibakterielle, sondern auch eine -fungizide Wirkung und durch den erhöhten Sauerstoffgehalt eine Unterstützung bei der Regeneration von entzündetem Gewebe eintreten kann, wäre auch eine Analogberechnung (§ 6 Abs.1) denkbar, da die erbrachte Leistung dann nicht vollständig dem Leistungsinhalt der GOZ 4025 entspricht.

Fazit

Wir benötigen adjuvante Therapiemöglichkeiten, um Heilungsprozesse anzuregen und zu unterstützen. Gerade Patienten mit multiplen Erkrankungen und Medikationen benötigen wirksame und zugleich schonende Adjuvanzien, die effektiv wirken und von unseren Patienten akzeptiert werden. Ohne die Mitarbeit und Akzeptanz des Patienten ist der Heilungsprozess langwieriger, wenn überhaupt möglich. In unserer täglichen Arbeit mit Patienten wünschen wir uns für den Heilungsverlauf parodontaler Erkrankungen und zur Linderung von Schleimhautproblemen, wirksame Produkte, die die Mundschleimhaut und den Organismus der Patienten nicht zusätzlich belasten. Diese stehen uns in vielfältiger Form zur Verfügung und sollten genutzt werden. Denkbar und umsetzbar ist auch eine Kombination aus einem Spray zur Stärkung des Immunsystems (ParoMit Q10) und OXYSAFE Professional Gel/Liquid. Für uns als Behandler ist es von Vorteil, wenn adjuvante Therapiemöglichkeiten wie die Sauerstofftechnologie mit OXYSAFE Professional schnelle Ergebnisse zeigen, effizient im Praxisalltag und -workflow einsetzbar sind und die Akzeptanz der Patienten durch eine rasche und schmerzfreie Applikation und eine einfache Umsetzung in die häusliche Mundhygiene-Routine gegeben ist.

Vorteile von **OXYSAFE Professional**

- Effektive Anwendung bei Parodontitis und Periimplantitis
- Aktive Sauerstofftechnologie
- Schnelle Reduktion der Taschentiefe und Taschendesinfektion
- Beschleunigte Wundheilung
- Nicht zytotoxisch
- Einfache und ergiebige Applikation
- Geschmacksneutral und mild
- Keine Verfärbung der Schleimhäute und Zähne
- Kein metallischer Geschmack
- Keine Veränderung der Darmflora
- Keine Rezidive



Produktfoto: © Hager & Werken GmbH & Co. KG

Infos zum Unternehmen

Weitere Infos zu OXYSAFE Professional auf **www.hagerwerken.de**.

Luftblasen: © Vector_Artist – stock.adobe.com

*Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE



© ETAJOE–stock.adobe.com

INTERNATIONAL BLOOD CONCENTRATE DAY

BIOLOGISIERUNG IN DER REGENERATIVEN ZAHNMEDIZIN

25./26. SEPTEMBER 2025
RADISSON BLU HOTEL FRANKFURT AM MAIN

ACADEMY FOR BIOLOGICAL INNOVATIONS IN SURGERY
ABIS

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de